

Die Unterrichtsvorbereitung

Allgemeine Grundsätze und Hinweise zur Kurzvorbereitung für Unterrichtsbesuche nach Satz 1 §7 (8) APVO-Lehr

Die Unterrichtsvorbereitung erfolgt nach Maßgabe der APVO-Lehr in schriftlicher Form

- für jede Unterrichtsstunde (4.7 der DB zu § 7 APVO-Lehr).
- als kurze schriftliche Unterrichtsvorbereitung für Unterrichtsbesuche im Ausbildungsunterricht (Satz 1 §7 (8) APVO-Lehr)
- als ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung für die gemeinsamen Unterrichtsbesuche (Satz 2 §7 (8) der APVO-Lehr und 5. der DB zu §7 APVO-Lehr)
- als ausführliche schriftliche Unterrichtsvorbereitung für den Prüfungsunterricht (§14 (7) APVO-Lehr und 10. der DB zu §14 APVO-Lehr)

Im Zusammenspiel mit der Durchführung und Reflexion des Unterrichts besitzt die schriftliche Unterrichtsvorbereitung eine eindeutig dienende Funktion. Die Auszubildenden unterstützen die LiVD darin, eigene Ansätze für die schriftliche Darstellung ihrer Planungsüberlegungen zu entwickeln.

Mögliches Strukturschema

(Kurzvorbereitung zu einem Unterrichtsbesuch gem. Satz 1 §7(8) APVO-Lehr)

Name, Vorname
Amtsbezeichnung

Privatanschrift
Datum

Anschrift der Stammschule (mit Telefon)

ggf. Anschrift der Schule, in der
dieser Unterrichtsbesuch stattfindet

Unterrichtsvorbereitung anlässlich eines Unterrichtsbesuches gem. Satz 1 §7(8) APVO-Lehr

Fach/Förderschwerpunkt:

Klasse/Lerngruppe:

Anzahl der Schüler/-innen (w/m):

Betreuende Lehrkraft:

Zeit:

Thema der Unterrichtseinheit:

Thema der Stunde:

Kurze Darstellung der Unterrichtseinheit incl. der im Rahmen der Unterrichtseinheit angestrebten Kompetenzen:

Kompetenzen und Ziele (ggf. auch Teilziele), die im Rahmen der Unterrichtsstunde für die gesamte Lerngruppe, für Teile der Lerngruppe oder für einzelne Schülerinnen und Schüler von Bedeutung sind.

(Hierbei kommen im Kontext eines erweiterten Lernbegriffes folgende Kompetenzfelder zum Tragen: Fachkompetenz / Methodenkompetenz / Sozialkompetenz / Selbstkompetenz)

Verlaufsplanung